

## Botschafter der „Basketball Academy by kinder Joy of Moving“: Henning Harnisch

Der **Botschafter der „Basketball Academy by kinder Joy of Moving“**, Henning Harnisch, ist einer der **erfolgreichsten deutschen Basketballspieler** aller Zeiten. 1998 beendete er seine aktive Laufbahn und kehrte 2004 als Teammanager von Alba Berlin auf die Basketballbühne zurück. Von Januar 2008 bis Juni 2010 bekleidete Harnisch den Posten des Sportdirektors und ist seitdem **Vizepräsident bei Alba Berlin**. In dieser Funktion ist er auch für die Nachwuchsförderung verantwortlich.



### Karriere

Seine Karriere in der Basketball-Bundesliga startete der Flügelspieler (Forward) 1985 beim MTV 1846 Gießen. 1988 folgte der Wechsel zu Bayer Leverkusen und der Beginn einer außerordentlichen Erfolgsgeschichte. Zwischen 1990 und 1996 kannte die Bundesliga nur einen Deutschen Meister: Bayer Leverkusen mit Henning Harnisch.

Ab 1996 ging der gebürtige Hesse dann für Alba Berlin erfolgreich auf Korbjagd. Mit den „Albatrossen“ gewann Harnisch zwei weitere Meistertitel und holte noch einen Pokalsieg in die Hauptstadt. Seinen größten sportlichen Erfolg feierte er 1993 mit der deutschen Nationalmannschaft, die sensationell Europameister im eigenen Land wurde.

### Größte Erfolge

Europameister	1993
Teilnahme Olympische Spiele	1992
Deutscher Meister	9x
Pokalsieger	5x
Basketballer des Jahres	1990, 1991

### Sonstiges

Henning Harnisch ist dank seines speziellen Dunkings auch unter dem Namen *Flying Harnisch* bekannt.

### Privates

Geburtsdatum	15. April 1968
Wohnort	Berlin, gebürtig aus Marburg
Größe	2,02 m
Familie	Henning Harnisch ist Vater von zwei Kindern

## **Interview mit kinder Joy of Moving-Botschafter Henning Harnisch**

### **Was ist der Grundgedanke der „Basketball Academy by kinder Joy of Moving“?**

Um Kinder und Jugendliche für Sport und Bewegung zu begeistern, muss man ihnen Angebote machen, die ihren natürlichen Spiel- und Bewegungstrieb ansprechen – und genau das macht kinder Joy of Moving. Im Trainingsparcours der Academy, bestehend aus sechs Stationen – Dribbeln, Passen, Ballhandling, Werfen, Korblegen und Koordination – können sie ihre Fähigkeiten im Basketball unter Beweis stellen und sich spielerisch ausprobieren. Gleichzeitig wird ihr Ehrgeiz geweckt, sich immer weiter zu verbessern. Das Konzept der Basketball Academy ist in seiner Form einzigartig im deutschen Basketball und auch für andere Sportarten wegweisend, weil es Kinder und Jugendliche zu kontinuierlichem und auch selbstständigem Training motiviert.

### **Was begeistert Dich besonders an der Basketball Academy?**

Mich beeindruckt vor allem die Motivation und die Begeisterung der Kids – manchmal wollen sie gar nicht mehr aufhören zu üben. Auch Eltern, Trainer und Lehrer bestätigen uns immer wieder, dass sich die Kids intensiv auf die Prüfungen vorbereiten und sehr darauf freuen. Sie sind mit viel Begeisterung dabei und nehmen das Konzept sehr gut an. Statt sich nach einem bestandenen Level auszuruhen, können die meisten Kids es kaum erwarten, die nächste Prüfung in Angriff zu nehmen. Neben diesem individuellen Erfolgserlebnis legt die „Basketball Academy by kinder Joy of Moving“ auch großen Wert auf ein Gemeinschaftsgefühl. Während der Testtage unterstützen nicht nur die Trainer die Kinder, auch gegenseitiges Anfeuern und das obligatorische Abklatschen nach den Übungen geben den Kids Selbstbewusstsein für jede Übung. Zusätzlich sind die Basketball-Profis vor Ort sind ein großer Gewinn für die Academy. Sie sind wichtige Vorbilder für die Kids und regelmäßig bei den Testtagen dabei. Damit tragen sie im besonderen Maße dazu bei, die Kinder langfristig für unsere Sportart zu begeistern und für Bewegung zu motivieren.

### **Was ist neu am Konzept der Basketball Academy?**

Als wir 2011 mit der Basketball Academy starteten, hatten wir den Fokus auf das mehrstufige Anreizsystem – also die intrinsische Motivation der Kids sich immer verbessern zu wollen – gelegt. Gleichzeitig haben wir die grundlegenden Techniken des Basketballs vermittelt. Jetzt haben wir noch eine wesentliche Komponente hinzugefügt – den Parcours auf Zeit zu absolvieren. Zum einen können sich die Kids so auch miteinander messen. Zum anderen werden die Übungen nicht mehr isoliert absolviert, sondern müssen miteinander kombiniert absolviert werden. Das kommt den Spielablauf im Basketball noch näher. Und die ersten Testtage zeigen, die Kids lieben diese Challenge.